

THRILLER



elsebeth
egholm

DIE NACHT
DER TOTEN
SEELEN

atb

sie durch ein unruhiges und kriegserschüttertes Fahrwasser führen, sondern sollte stattdessen die Fahrerin in der friedlichen Kalø Bucht nach Minen absuchen.

Allan Vraa sah einer Segeljacht hinterher, die in der Bucht kreuzte. Zwei Kinder winkten den Minentauchern in ihrem Schlauchboot zu. Kirs Gedanken wanderte zu den deutschen Geiseln, die sie vor der somalischen Küste befreit hatten. Der eine Junge hatte auch so hellblondes

Haar gehabt wie der Junge dort an Bord. Er hieß August, so wie der Monat, der bald vorbei sein würde.

»Nimm dich in Acht, dass du nicht aus Versehen ein paar unschuldige Touristen rettest«, sagte Alan Vraa augenzwinkernd. »Es ist schwer, sich das so schnell wieder abzugewöhnen.«

»Ja, es kribbelt mir schon in den Fingern.«

Er winkte den Kindern zu.

»Seid ihr bereit?«

Niklas und Kir sahen sich an.

Dieser Auftrag war Pillepalle. Alle drei Jahre orteten und entsorgten sie Munition aus dem Fahrwasser in der Kalø Bucht. Vor ein paar Jahren erst hatte die Abteilung für Munitionsbergung und Kampfmittelräumung ihre Arbeit beendet, die Relikte aus der Besatzungszeit zu entfernen. Jetzt ging es um die Munition, die an den Stellen lag, wo der Meeresboden steiler abfiel. Denn sie drohte durch den Sog, den die großen Kähne auf ihrem Weg zum Kohlekraftwerk in

Studstrup verursachten, in Bewegung zu geraten. Kir hatte den Spaß nicht von Anfang an miterleben können. Sie war erst vor zwei Tagen in Karup gelandet, nachdem sie ihren sechsmonatigen Einsatz in Afrika beendet hatte, der ursprünglich nur drei Monate hätte dauern sollen. Das war ihr erster Arbeitstag in der Heimat.

Sie justierte ihre Tauchermaske ein letztes Mal. Dann hob sie den Daumen und ließ sich rückwärts in die Tiefe fallen. Und in diesem

Augenblick, als sie in das Meer tauchte, an dem sie aufgewachsen war und das sie mit seiner immer etwas unterkühlten Art empfing, fühlte sie es.

Sie war nach Dänemark zurückgekehrt.

Sie waren zu acht in ihrer Mannschaft und tauchten im Schichtwechsel – kein Taucher durfte in diesen großen Tiefen länger als vierzig Minuten arbeiten. So war es ihnen gelungen, bereits ein ordentliches Stück der Bucht